

Resellerprogramm als Erfolgsgarant

Das Aachener Softwareunternehmen **ecoDMS** hat sich mit der Archivierungslösung „ecoDMS Archiv“ inzwischen erfolgreich im DMS-Markt etabliert. Mit ein Grund dafür ist – neben der einfachen Integration in bestehende Systeme – die Einführung eines Reseller-Programms.

„ecoDMS Archiv“ ist eine plattformunabhängige Archivierungssoftware zum revisionskonformen archivieren und verwalten von Dokumenten und Dateien. Nachdem man das Open-Source-Produkt zuerst nur im Direktvertrieb über die eigene Webseite angeboten hatte, führte ecoDMS vor drei Jahren ein Reseller-Programm ein. Obwohl das Produkt bereits eine gewisse Akzeptanz im Markt hatte, konnte ecoDMS dank des Reseller-Programms seinen Absatz deutlich steigern: „Der geringe Preis von ‚ecoDMS Archiv‘ erleichtert Systemhäusern, DMS-Projekte für sich zu entscheiden“, sagt Michael Schmitz, Geschäftsführer von ecoDMS. „Die geringen Lizenzkosten sind vernachlässigbar, was zu vergleichsweise

günstigen Angeboten für die Einführung einer DMS-Lösung führt.“

Am Reseller-Programm interessierte Unternehmen können seitdem zwischen dem Status „einfach“ und „zertifiziert“ wählen. Um einfacher Reseller zu werden, reicht es, sich kostenlos zu registrieren. Um den Status eines Qualified Premium Reseller (QPR)“ inklusive des dazugehörigen Zertifikats und Qualitätssiegels zu erhalten, muss der Reseller an einer zweitägigen Schulung von ecoDMS teilnehmen. Dafür erhält er neben eines kostenlosen Eintrags in das Händlerverzeichnis von eco-



Michael Schmitz

DMS mit Backlink und einer persönlichen Reseller-Betreuung auch eine 3er Lizenz von ecoDMS Archiv zur eigenen Verwendung.

Stand heute umfasst das Netzwerk von ecoDMS etwa 400 einfache und 200 zertifizierte Partner. Mit der steigenden Zahl der Reseller wuchs entsprechend auch der Anwenderkreis. Mittlerweile zählt das Unternehmen mehr als 8000 Kunden. ecoDMS profitiert von dem breiten Partnernetz zusätzlich, indem es Input darüber erhält, was der Markt fordert. Diese Informationen werden bewertet und fließen direkt in die Produktentwicklung ein. So beinhaltet ecoDMS mittlerweile unter anderem eine Texterkennung (OCR) mit Volltextsuche und eine Shortcut-Suche aus anderen Anwendungen, Plug-ins für MS Office, OpenOffice, LibreOffice, Outlook und Thunderbird, einen virtuellen PDF/A-Drucker, Exportmöglichkeiten inklusive Offline-Client, eine Versionsverwaltung sowie eine Dokumentenhistorie.

Dass das Geschäftsmodell dauerhaft funktioniert, zeigen die Neuerungen, die ecoDMS auf der CeBIT 2018 zeigte. Neben einem neuen Major Release von „ecoDMS Archiv“, das über eine mobile Oberfläche verfügt, präsentierte der Hersteller auch „ecoMAILZ“, eine Lösung zur rechtssicheren Archivierung von E-Mails, sowie die Anwendungen „ecoSAM“ und „ecoWorkflow“, mit denen Unternehmen ihre Geschäftsabläufe automatisieren können.

www.ecodms.de



Für die Vermarktung der Dokumentenmanagement-Software sowie den Ausbau des Partnernetzwerkes sind Messeauftritte wie hier auf der diesjährigen CeBIT von großem Nutzen.